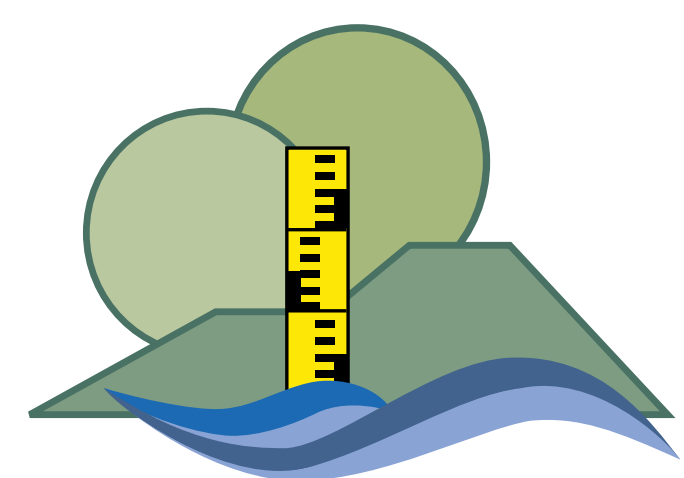
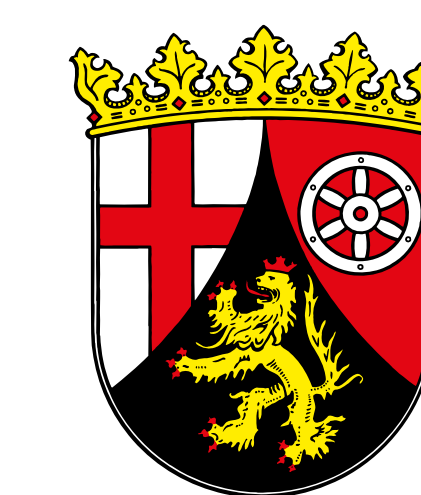




# WASSERWIRTSCHAFTLICHER THEMENPFAD

## HOCHWASSERSCHUTZ AM OBERRHEIN

### SCHÖPFWERK NEUBURG AM RHEIN



Rheinland-Pfalz

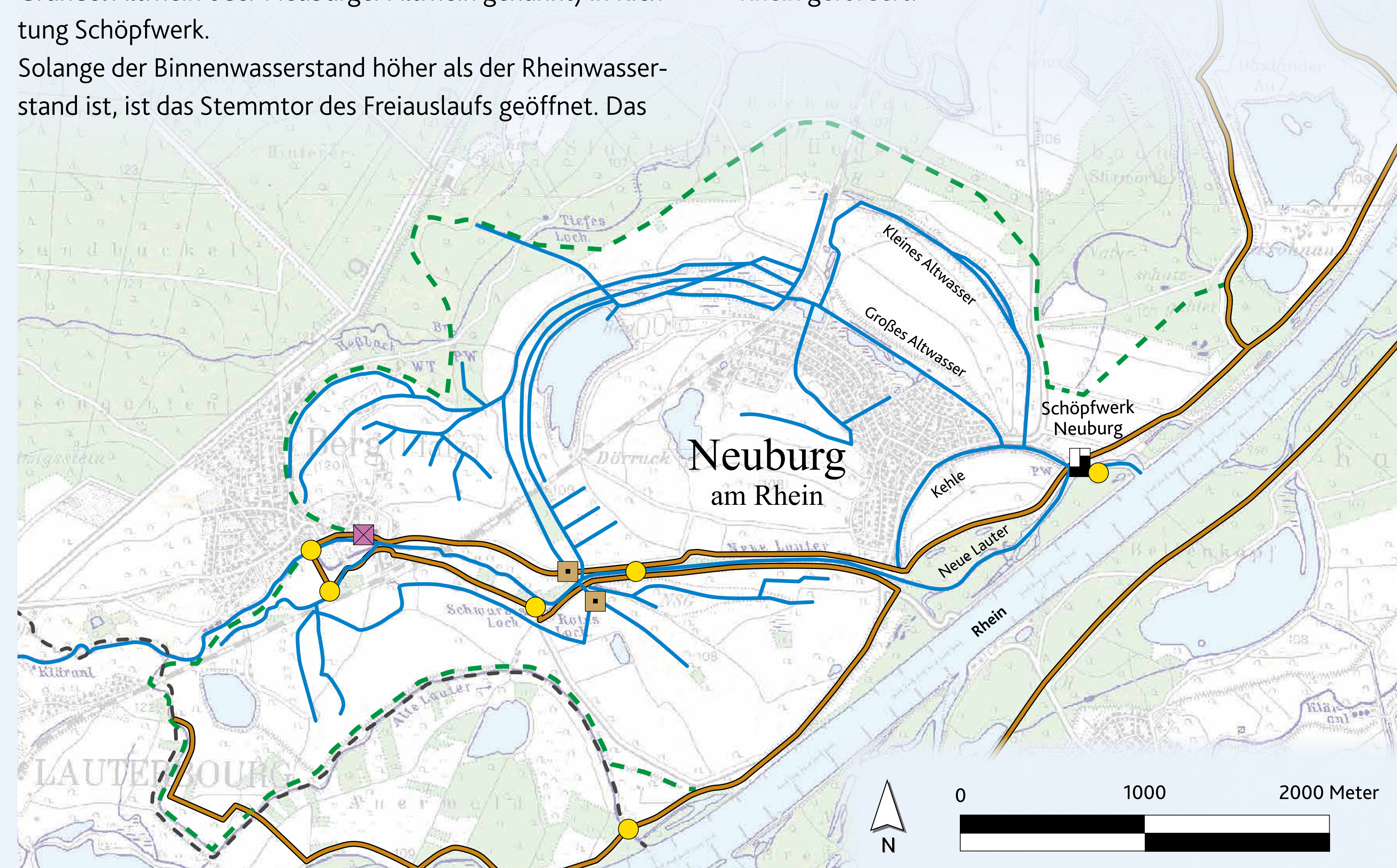
MINISTERIUM FÜR UMWELT,  
ENERGIE, ERNÄHRUNG  
UND FORSTEN

#### Aufgabe des Schöpfwerks

Das Schöpfwerk Neuburg dient dazu, das rund 9 km<sup>2</sup> große Niederungsgebiet der Altaue in den Gemarkungen Neuburg und Berg bei Rheinhochwasser zu schützen. Eine Vielzahl von Gräben entwässern die landwirtschaftlichen Nutzflächen über das Große und Kleine Altwasser und die Kehle (auch Gründel Altrhein oder Neuburger Altrhein genannt) in Richtung Schöpfwerk.

Solange der Binnenwasserstand höher als der Rheinwasserstand ist, ist das Stemmtor des Freiauslaufs geöffnet. Das

Binnenwasser der Kehle kann dann in freiem Gefälle dem Rhein zufließen. Führt der Rhein Hochwasser, schließt sich das Stemmtor. Zusätzlich kann eine zweite Verschlusssebene – hier ein Schieber – geschlossen werden. Das auf der Binnenseite zufließende Wasser wird mittels Pumpen in den Rhein gefördert.



#### Umfassende Sanierung des Schöpfwerks von 2014-2017

Das Schöpfwerk Neuburg wurde bereits in den Jahren 1932/1933 errichtet. Auch in der Vergangenheit wurde es schrittweise saniert und durch technische Anlagen wie z. B. einen automatischen Rechen ergänzt und somit einsatzbereit gehalten. Zwischenzeitlich bedurften nun auch die Bausubstanz des Gebäudes, die Pumpenkammern und die Durchlassbauwerke sowie die elektrotechnische und technische Ausstattung einer Generalsanierung. Die Arbeiten umfassten deshalb neben der bautechnischen Sanierung auch die Modernisierung der Schaltanlage sowie der Pumpen.

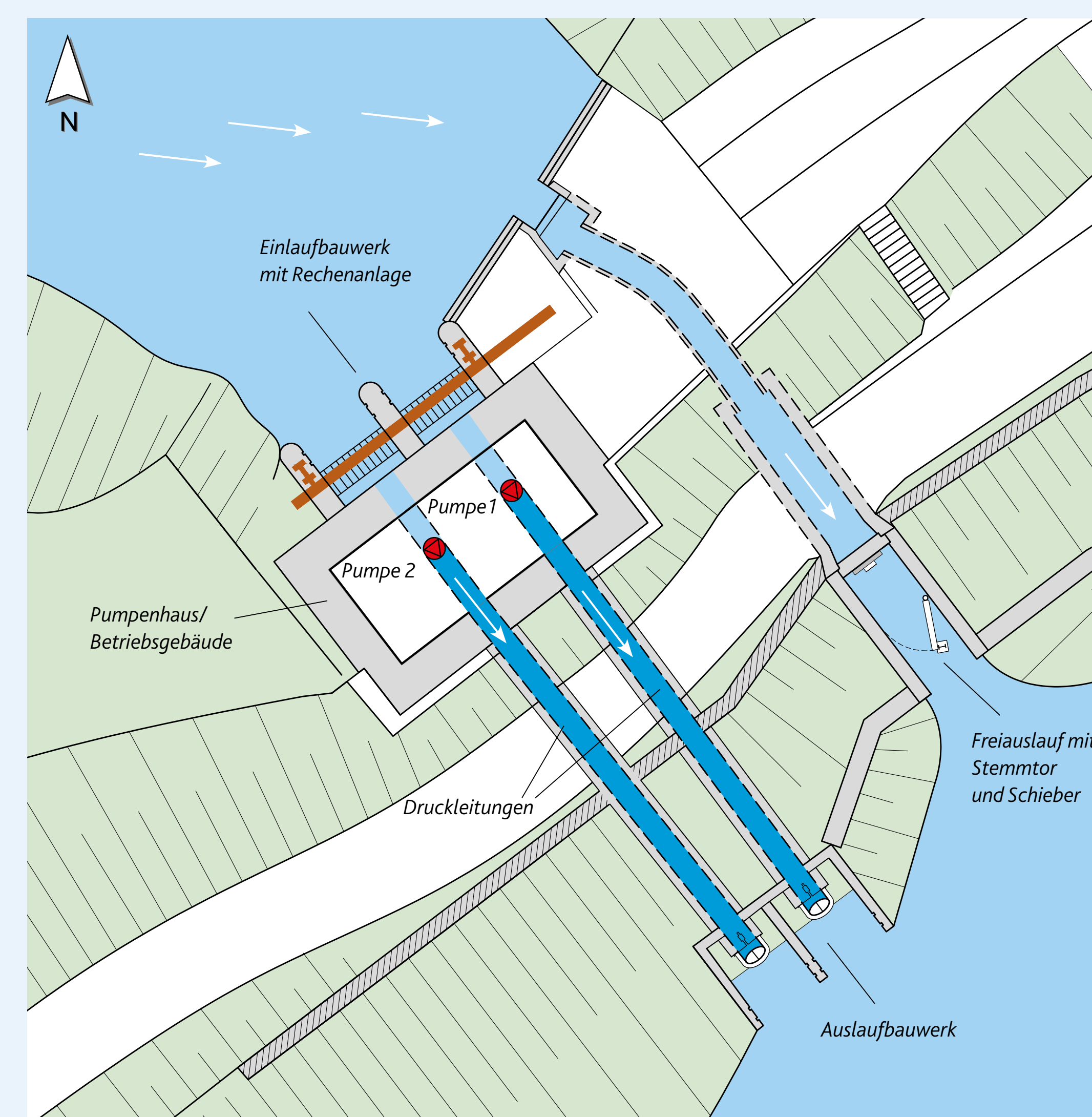
Die Bauarbeiten, die im Oktober 2014 begonnen wurden, verzögerten sich: Es mussten Umplanungen vorgenommen werden, da die Bausubstanz deutlich schlechter war als angenommen. Die dadurch verursachte umfangreiche Sanierung der Bausubstanz dauerte deutlich länger als geplant. Außerdem konnte während der Hochwasserphase von Mai bis August 2016 nicht gebaut werden. Ende 2017 konnten die Bauarbeiten abgeschlossen werden.

- Einzugsgebiet
- Deiche
- Gewässer
- Staatsgrenze
- Schöpfwerk
- Düker
- Wehr
- Schließe

#### Teile des Schöpfwerks Neuburg

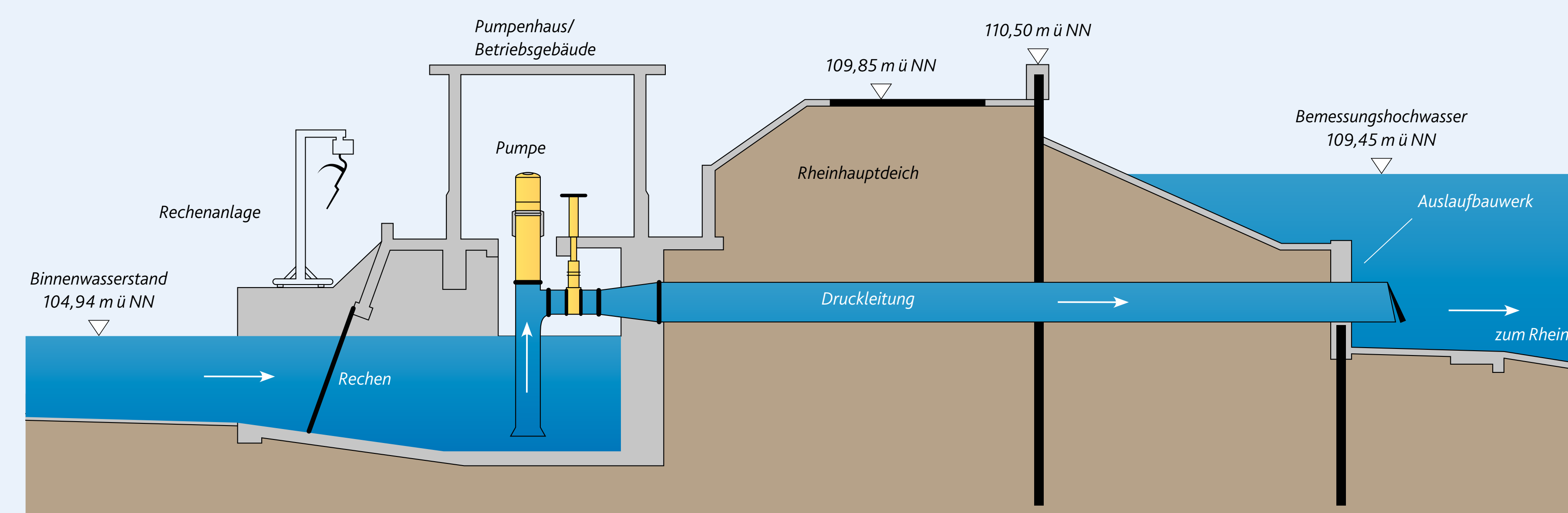
Die Anlage ist im Rheinhauptdeich integriert und besteht aus folgenden Elementen:

- Einlaufbereich mit automatischer Rechenanlage
- Pumpenhaus (Betriebsgebäude)
- Druckleitung
- Auslaufbauwerk
- Freiauslauf mit Stemmtor und Schieber



#### La station de pompage de Neuburg

sert à protéger la vallée de la plaine alluviale dite ancienne d'une superficie approximative de 9 km<sup>2</sup> située sur les communes de Neuburg et Berg, en cas de crues du Rhin. Un grand nombre de fossés drainent les surfaces agricoles vers les affluents Großes Altwasser, Kleines Altwasser du cours d'eau Kehle en direction de la station de pompage. Tant que le niveau des eaux intérieures est supérieur à celui du Rhin, la porte busquée de l'écoulement libre est ouverte. L'eau intérieure du cours d'eau Kehle peut couler en chute libre vers le Rhin. En cas de crue du Rhin, la porte busquée est fermée. L'eau en provenance du côté intérieur est alors acheminée vers le Rhin au moyen de pompes. La station de pompage construite en 1932/1933 a entre-temps fait l'objet de plusieurs modernisations. Les derniers grands travaux d'assainissement et de modernisation ont été effectués entre 2014 et 2017.



#### Betrieb und Unterhaltung

Zweckverband „Entwässerungsverband Obere Rheiniederung“ mit Sitz in Hagenbach. Der Verband betreibt auch die weiteren auf der Karte dargestellten Schöpfwerke im Landkreis Germersheim.

